

Irina Schicketanz

Bühnenbild

Gold. Der Film der Nibelungen
von Albert Ostermaier

Premiere am: 15.07.2017

Nibelungenfestspiele Worms

Für die spektakuläre Inszenierung (Regie: Nuran David Calis) von Albert Ostermaiers Theaterstück Gold. Der Film der Nibelungen baute Irina Schicketanz ein schweinwerferbeschiedenes Filmset vor den Wormser Dom.

Scheinwerfer durchschneiden die Nacht. Dreharbeiten vor dem ausgeleuchteten Wormser Dom. Der erfolgreiche Filmproduzent Konstantin Trauer will seinen Lebenstraum erfüllen und den 'Film der Nibelungen' drehen. Er ist immer wieder an dem ehrgeizigen Projekt gescheitert, doch jetzt will er es allen beweisen und nicht weniger als Filmgeschichte schreiben. Gold. Der Film der Nibelungen erzählt von Dreharbeiten außer Rand und Band. Erzählt von einem Filmteam, das sich liebt und hasst, zerfleischt und küsst, während alles rettungslos auf ein Finale zuläuft, in dem nicht nur eine Bombe platzt. Man sieht das irrwitzige Theater, das entsteht, wenn ein Film gedreht wird und das wilde Ineinandergreifen von Theater und Film, Nibelungen und Noir. Es ist eine Kamerafahrt in die Abgründe der Seele und Ängste, ein schonungsloses Close-Up unserer Gesellschaft.